

An die Spötter seiner Poesie

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ist Damon nicht ein fauler Thor?
- 2 So sprechen viel der reichen Brüder,
- 3 Er bringt kein großes Werck hervor,
- 4 Und was er macht, das sind nur Lieder;
- 5 Er scherzt mit Gärthen, Kuß und Hayn,
- 6 Will ruhig und verborgen seyn
- 7 Und weder Schaz noch Staat erwerben;
- 8 Sagt, ist wohl Damon weis und klug?
- 9 Ihr Narren, thut er nicht genug?
- 10 Er lernt ja leben und auch sterben.

Das Gedicht „[An die Spötter seiner Poesie](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„An die Spötter seiner Poesie“
Verse	10	Wörter	64
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
